Herren Kreisliga A Gr. 1

SV Hoffeld : DJK Sportbund Stuttgart VII
Donnerstag, 06.10.2022, 19:35 Uhr

Knuplesch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des DJK Sportbund Stuttgart VII im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 beim SV Hoffeld fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Der Verlauf im Einzelnen: Ein hartes Stück Arbeit hatten Losner / Bodenschlägel gegen Knuplesch / Molsner zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Ahuja / Hauber waren im Anschluss die Gastgeber Eggensberger / Schubert. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Sarközi / Schloz bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Knuplesch / Auch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Molsner war für Jürgen Losner schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bernd Eggensberger eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jürgen Knuplesch kassierte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Zähler für die Gäste musste Kay Bodenschlägel wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Dominik Knuplesch hinnehmen. Keinen Punkt beisteuern konnte Leo Schubert im Spiel gegen Martin Ahuja, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Wenig Gegenwehr leistete dann David Gottuck-Botello beim 4:11, 11:13, 4:11 gegen Alfred Hauber. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne Satzgewinn für Felix Schloz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wolfram Auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Fast verloren schien dann das Spiel von Jürgen Losner gegen Jürgen Knuplesch, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Jürgen Losner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Bernd Eggensberger holte mit einem 3:1 gegen Stefan Molsner einen Punkt für sein Team. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kay Bodenschlägel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Ahuja verlor. Der neue Zwischenstand war 4:8. Wenige Chancen hatte Leo Schubert beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Dominik Knuplesch, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Hoffeld nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Stuttgart-Münster III am 17.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des DJK Sportbund Stuttgart VII wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Georgii Allianz VI am 14.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SV Hoffeld
Doppel: Losner / Bodenschlägel 1:0, Eggensberger / Schubert 1:0, Sarközi / Schloz 0:1
Einzel: J. Losner 1:1, B. Eggensberger 1:1, K. Bodenschlägel 0:2, L. Schubert 0:2, D. Gottuck-Botello 0:1, F. Schloz 0:1
DJK Sportbund Stuttgart VII

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2022 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Ahuja / Hauber 0:1, Knuplesch / Molsner 0:1, Knuplesch / Auch 1:0
Einzel: J. Knuplesch 1:1, S. Molsner 1:1, M. Ahuja 2:0, D. Knuplesch 2:0, W. Auch 1:0, A. Hauber 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2022 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").